

**Rudern**

# RTG Wesel beendet mit drei Bootstufen die Saison

20.10.2015 | 18:01 Uhr



Wilhelm und Britta Klein taufte den neuen Renndoppelvierer der RTG Wesel auf den Namen ihres Vaters und ehemaligen Vorsitzenden Friedhelm Klein.

**Wesel.** Gut 100 Gäste wohnten dem Saisonabschluss der Ruder-Abteilung der RTG Wesel bei. Drei Bootstufen und eine Vereinsregatta standen auf dem Programm.

Mit gleich drei Bootstufen sowie dem traditionellen Abrudern beendete die Ruder-Abteilung der RTG Wesel die Saison. Rund 100 Gäste hatten sich dazu am Bootshaus eingefunden, darunter auch etliche Ehemalige. Dabei blickte der neue Vorsitzende Carsten Schwolow auf ein Jahr zurück, in dem die Ruder-Abteilung wieder zu neuem Leben erwachte.

Dementsprechend fiel auch die Wahl eines Namens für ein neues Boot aus. „Phönix“ heißt der neue Renndoppelzweier, den mit Ilona Manten die Schatzmeisterin des Fördervereins Rudern taufte. Als Taufpaten für dem Rollausleger-Einer mit dem Namen „Spaß macht's“ fungierten Till Hansen (erster RTG-Sieger in dieser Saison) und Felix Eimers, jüngster Starter bei der Mülheimer Regatta. In Gedenken an den 2012 verstorbenen ehemaligen Vorsitzender der Ruderabteilung trägt der neue Renndoppelvierer nun den Namen „Friedhelm Klein“. Die Kinder Wilhelm und Britta nahmen die Taufe vor.

Den sportlichen Schlussstrich unter die Saison zog eine Vereinsregatta. Dabei gingen „Vierer“ auf die Slalomstrecke und pünktlich zur Regatta spielte auch das Wetter mit.